

# Leonberg dreht die Begegnung

**KREISKLASSE NORD** Der SV bezwingt Atzenzell. Indes musste sich Fischbach geschlagen geben.

**SCHWANDORF.** Hohen Unterhaltungswert bot die Partie zwischen der DJK Steinberg und dem FC Wald/Süßenbach. Am Ende trennten sie sich 4:4 (2:2) Unentschieden. Der FC Gäste legte einen optimalen Start hin. In der 18. Minute traf Düring zur Führung, diese baute er nur vier Minuten später per Elfmeter auf 2:0 aus. Doch die DJK schlug zurück, zunächst markierte Drexler in der 26. Minute per Elfmeter den Anschlusstreffer, ehe fünf Minuten danach Demleitner auf 2:2 stellte. Im zweiten Abschnitt ging es gleichmunter weiter – diesmal traf Eichenseer (48.) zum 3:2. In der 56. Minute war erneut Eichenseer zur Stelle zum



**Trainer Andreas Miksch und der SV Fischbach standen mit leeren Händen da.** FOTO: MARKUS SCHMAUTZ/ARCHIV

4:2. Doch der Ex-Kreisligist bewies Moral. Mit einem Doppelpack von Düring (62., Elfmeter, 87.) schaffte er noch den 4:4 Ausgleich.

Ausgebremst wurde der TSV Falkenstein mit der 0:1 (0:1)-Heimniederlage gegen den SV Alten- und Neunschwand. Beide Seiten begegneten sich auf Augenhöhe. Das Spiel hatte wenig

Höhepunkten, so dass mit dem Treffer von Evtuschenko in der 44. Minute die Partie bereits entschieden war. Der TSV Falkenstein versuchte in Hälfte zwei noch einmal alles, doch es wollte einfach kein Treffer gelingen.

Ein Derby ganz im Geschmack der Zuschauer: Der SC Michelsneukirchen und der SSV Schorndorf trennten sich am Ende 3:3 (2:1). Durch einen Frühstart mit Treffern von Krottenthaler (4.) und Himmestoß (10.) führte der SC schnell mit 2:0. Doch der SVV Schorndorf kämpfte sich mit dem Treffer von Winter (16.) wieder heran. Im zweiten Abschnitt passierte lange nichts, ehe in der 92. Minute Piendl auf 3:1 stellte. Alle dachten, dass das Spiel entschieden ist. Doch dank des Doppelpacks von Bach (94., Elfmeter, 96.) schaffte der SSV tatsächlich noch den nicht mehr für möglich gehaltenen Ausgleich.

Mit 3:2 (3:1) setzte sich die DJK Rettenbach bei der SpVgg Mitterdorf

durch. In der dritten Minute sorgte Zierer die Führung, diese bauten Wankerl (13.) und Schebler (23.) aus. Durguti (35.) konnte in Hälfte eins verkürzen. In der 47. Minute stellte er sogar auf 3:2. So wurde es eine intensive Partie, in der Lorenz (89., SpVgg) noch Gelb-Rot sah.

Eine 2:3 (1:1) Heimniederlage musste der SV Atzenzell/Sattelbogen gegen den SV Leonberg hinnehmen. In der 12. Minute traf Biendl zur Atzenzeller Führung, die Meyer noch vor der Pause egalisierte. In Hälfte zwei sah es zunächst auch gut aus, denn Riedl traf zum 2:1 (67.). Allerdings drehte Jelinek (76., 82.) mit seinem Doppelpack die Partie noch zugunsten der Gäste.

Einen hart erkämpften 1:0 (0:0) Erfolg feierte die SG Regental gegen den SV Fischbach. Im ersten Abschnitt passierte wenig, erst mit dem 1:0 in der 53. Minute durch Bock kam Bewegung in die Partie. (rtn)